

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 63 (1972)
Heft: 15

Rubrik: Vorlagen für die Generalversammlung des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energie-Erzeugung und -Verteilung

Die Seiten des VSE

Einladung zur 81. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Freitag, den 25. August 1972, um 16.30 Uhr

im Kursaal (Konzerthalle) in Bern

Traktandenliste

1. Wahl zweier Stimmzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 80. Generalversammlung vom 24. September 1971 in Flims
3. Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1971
4. Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1971; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1971; Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Jahresbeiträge der Mitglieder für 1973 (Art. 7 der Statuten)
6. Voranschlag des VSE für das Jahr 1973; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1973
7. Statutarische Wahlen
 - a) Wahl von acht Mitgliedern des Vorstandes
 - b) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten
8. Ort der nächstjährigen Generalversammlung
9. Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 11 der Statuten)

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident:
E. Trümpy

Der Direktor:
E. Keppler

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts: Nach Art. 10 der Statuten hat jede Unternehmung für die Ausübung des Stimmrechts einen Vertreter zu bezeichnen und ihm einen schriftlichen Ausweis auszuhändigen. Die übrigen anwesenden Teilnehmer der gleichen Unternehmung sind gebeten, sich der Stimmabgabe zu enthalten.

Anträge des Vorstandes des VSE an die Generalversammlung vom 25. August 1972 in Bern

Zu Trakt. 2: Protokoll der 80. Generalversammlung vom 24. September 1971 in Flims

Das Protokoll (Bull. SEV, Seiten des VSE, 1971, Nr. 25, wird genehmigt.

Zu Trakt. 3: Bericht des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1971

a) Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1971 (Bull. SEV, Seiten des VSE 1972, Nr. 14) wird genehmigt.

b) Der Bericht der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1971 (Bull. SEV, Seiten des VSE, 1972, Nr. 15) wird genehmigt.

Zu Trakt. 4: Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1971; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1971; Bericht der Rechnungsrevisoren

a) Die Rechnung des Verbandes über das Geschäftsjahr 1971 (S. 870.)* und die Bilanz auf 31. Dezember 1971 (S. 871)* werden unter Entlastung des Vorstandes genehmigt.

b) Die Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1971 (S. 872)* und die Bilanz auf 31. Dezember 1971 (S. 872)* werden unter Entlastung des Vorstandes genehmigt.

Zu Trakt. 5: Jahresbeiträge der Mitglieder für 1973 (Art. 7 der Statuten)

In Anwendung von Art. 7 der Statuten werden die Mitgliederbeiträge für 1973 wie folgt festgesetzt:

* Die in Klammern gesetzten Seitenangaben beziehen sich auf diese Nummer des Bull. SEV.

Der Beitrag setzt sich aus zwei Teilbeträgen *A* und *B* zusammen, von denen der eine *A* nach dem investierten Kapital, der andere *B* nach dem im letzten Geschäftsjahr erzielten Energieumsatz berechnet wird, und zwar gemäss Schlüssel nach Tabelle II.

Partnerwerke werden für die Festsetzung des Teilbetrages *B* (nach dem Energieumsatz) in die nächst tiefere Stufe eingereiht, als ihrem Jahresenergieumsatz entspricht. Partnerwerke, an denen neben einem einzigen VSE-Mitglied noch Kantone und Gemeinden zufolge Auflage der Verleihungsbehörde beteiligt sind, zahlen von dem so berechneten Beitrag 30%.

Auf den gemäss Abs. 2 und 3 berechneten Jahresbeiträgen wird ein Zuschlag von 50% erhoben.

Tabelle I

Totaler Jahresbeitrag (ohne Zuschlag) Fr.		Beitragsstufe (= Stimmzahl)
bis	100.—	1
101.— ...	175.—	2
176.— ...	275.—	3
276.— ...	475.—	4
476.— ...	825.—	5
826.— ...	1 075.—	6
1 076.— ...	2 450.—	7
2 451.— ...	4 100.—	8
4 101.— ...	7 000.—	9
7 001.— ...	12 000.—	10

Investiertes Kapital		Teilbetrag	Jahresenergieumsatz		Teilbetrag
Fr.		A	10 ⁶ kWh		B
		Fr.			Fr.
bis	100 000.—	50.—	bis	1	50.—
100 001.— ...	200 000.—	75.—	1 ...	2	75.—
200 001.— ...	500 000.—	125.—	2 ...	5	125.—
500 001.— ...	1 000 000.—	200.—	5 ...	10	200.—
1 000 001.— ...	2 000 000.—	325.—	11 ...	20	325.—
2 000 001.— ...	5 000 000.—	500.—	21 ...	50	500.—
5 000 001.— ...	10 000 000.—	750.—	51 ...	100	750.—
10 000 001.— ...	20 000 000.—	1100.—	101 ...	200	1100.—
20 000 001.— ...	50 000 000.—	1700.—	201 ...	500	1700.—
50 000 001.— ...	100 000 000.—	2700.—	501 ...	1000	2700.—
100 000 001.— ...	200 000 000.—	4000.—	1001 ...	2000	4000.—
über	200 000 000.—	6000.—	über	2000	6000.—

Die Beitragsstufen, die für die Stimmenzahl an der Generalversammlung massgebend sind, berechnen sich nach Tabelle I.

Auf den gemäss Abs. 2 und 3 berechneten Jahresbeiträgen wird ein Sonderbeitrag von 75% für die Finanzierung der Aufklärungstätigkeit erhoben.

Zu Trakt. 6: Voranschlag des VSE für das Jahr 1973; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1973

- Der Voranschlag des VSE für 1973 (S. 870) wird genehmigt.
- Der Voranschlag der EA für 1973 (S. 872) wird genehmigt.

Zu Trakt. 7: Statutarische Wahlen

a) Wahl von acht Mitgliedern des Vorstandes

Die erste Amtsdauer der Herren Dr. Babaiantz, Desmeules, Joos, Schaerer sowie die zweite Amtsdauer der Herren Dreier und Blankart laufen an der Generalversammlung ab. Herr Blankart verzichtet auf eine Wiederwahl; die übrigen Herren sind wiederwählbar und bereit, eine Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand schlägt vor, sie für eine weitere Amtsdauer zu bestätigen.

Betriebsrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1971 und Voranschlag 1973

	Rechnung		Voranschlag		
	1970 Fr.	1971 Fr.	1971 Fr.	1972 Fr.	1973 Fr.
Einnahmen					
Saldovortrag	5 342.83	8 378.72	—.—	—.—	—.—
Jahresbeiträge der Mitglieder	806 604.65	826 314.40	800 000.—	820 000.—	1 132 000.—
Vergütung der Einkaufsabteilung für Geschäftsführung und Aufklärungsmassnahmen	60 000.—	80 000.—	70 000.—	75 000.—	80 000.—
Zinsen und Kursgewinne	42 161.97	93 106.46	35 000.—	40 000.—	35 000.—
Verschiedene Einnahmen	28 120.15	25 258.—	25 000.—	25 000.—	25 000.—
Verlustvortrag auf neue Rechnung	—.—	21 450.58	—.—	—.—	—.—
	942 229.60	1 054 508.16	930 000.—	960 000.—	1 272 000.—
Aufklärungsprogramm 1971–1973					
Sonderbeiträge der Mitglieder	—.—	568 534.80	545 000.—	560 000.—	580 000.—
Beitrag der Einkaufsabteilung	90 000.—	140 000.—*	—.—	50 000.—	50 000.—
Saldovortrag vom Vorjahr	—.—	—.—	—.—	267 407.60	—.—
* Rückstellung 1970 und Beitrag 1971	1 032 229.60	1 763 042.96	1 475 000.—	1 837 407.60	1 902 000.—
Ausgaben					
Sekretariat (Besoldung, Mietzinsen und allgemeine Un- kosten)	579 371.93	687 003.36	570 000.—	720 000.—	960 000.—
Vorstand und Kommissionen	45 191.35	62 696.50	50 000.—	50 000.—	70 000.—
Jubilaren-, General- und Diskussionsversammlungen	50 506.75	61 168.40	40 000.—	40 000.—	50 000.—
Aufklärungsmassnahmen	67 016.—	55 442.05	60 000.—	45 000.—	50 000.—
Kostenbeitrag an den SEV für Aufwand der Sektion B des CES	100 693.—	99 776.—	50 000.—	—.—	—.—
Mitgliederbeiträge an andere Organisationen	67 719.55	68 771.85	70 000.—	70 000.—	90 000.—
Bulletin SEV/VSE und Drucksachen (Ausgabenüber- schuss)	10 995.40	7 698.—	10 000.—	10 000.—	30 000.—
Instruktionskurse (Ausgabenüberschuss)	1 025.90	698.90	1 000.—	2 000.—	—.—
Diverse Kosten	9 000.—	9 700.—	20 000.—	20 000.—	20 000.—
Steuern	2 331.—	1 553.10	4 000.—	3 000.—	2 000.—
Rückstellungen und Abschreibungen	—.—	—.—	55 000.—	—.—	—.—
Vortrag auf neue Rechnung	8 378.72	—.—	—.—	—.—	—.—
	942 229.60	1 054 508.16	930 000.—	960 000.—	1 272 000.—
Aufklärungsprogramm 1971–1973					
Rückstellungen	90 000.—	140 000.—	—.—	190 000.—	50 000.—
Aufwendungen	—.—	441 127.20	545 000.—	560 000.—	580 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	—.—	127 407.60	—.—	127 407.60	—.—
	1 032 229.60	1 763 042.96	1 475 000.—	1 837 407.60	1 902 000.—

Bilanz des VSE per 31. Dezember 1970 und 1971

	1970 Fr.	1971 Fr.
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	42 198.07	79 096.11
Debitoren	26 498.29	32 792.60
Wertschriften	815 000.—	865 000.—
Transitorische Aktiven	—	10 000.—
Mobilien	1.—	7 001.—
Verlustvortrag auf neue Rechnung	—	21 450.58
	883 697.36	1 015 340.29
<i>Passiven</i>		
Kapital	325 000.—	325 000.—
Rückstellungen	272 391.—	275 072.25
Kreditoren	269 139.34	235 191.34
Transitorische Passiven	8 788.30	37 893.10
Rückstellungen Aufklärungsprogramm	—	142 183.60
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	8 378.72	—
	883 697.36	1 015 340.29
<i>Bilanzanmerkungen</i>		
Bürgschaften zu Gunsten von Herstellern besonderer Anlagen	140 000.—	161 000.—

Die dritte Amtsperiode der Herren Duval und Heimlicher läuft an der Generalversammlung ab. Diese Herren sind nicht mehr wählbar. Der Vorstand schlägt vor, die Herren F. Dommann, Direktor der CKW, Luzern, J. L. Dreyer, Direktor des städt. Elektrizitätswerkes Neuenburg, und E. Elmiger, Direktor der NOK, Baden, als neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

b) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten

Der Vorstand schlägt vor, die Herren R. Dubochet und F. Kradolfer als Revisoren und die Herren P. Coulin und M. Schnetzler als Suppleanten für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

**Bericht der Einkaufsabteilung des VSE
über das Jahr 1971**

Die anhaltende Konjunktur wirkte sich für die Einkaufsabteilung wieder positiv aus. Sie bemühte sich auch im abgelaufenen Jahr, den Mitgliedern möglichst günstige Einkaufsbedingungen zu verschaffen. Die Umsätze wiesen durchwegs steigende Tendenz auf, was aber sicher zum Teil der steten Verteuerung der Materialien zuzuschreiben ist. Gewisse Rationalisierungsmassnahmen, mit Abzug der VSE-Superrabatte direkt auf den Lieferantenrechnungen, brachten es mit sich, dass verschiedene Umsatzzahlen der Mitgliedwerke nicht mehr bekannt sind. Damit geht leider eine gewisse Entwicklungsübersicht verloren. Solche Neuerungen, die aber auch der Einkaufsabteilung wesentliche administrative Arbeitseinsparungen brachten, sind leider heute nicht mehr zu umgehen. Von diesen Massnahmen wurden speziell die isolierten Leiter betroffen. Wie aber festgestellt werden konnte, hat sich diese Neuerung soweit gut eingespielt, obwohl eine vermehrte Umsatzkontrolle seitens der Mitglieder unumgänglich ist.

Dank den vorteilhaften Lieferungsabkommen für verschiedene Haushaltsapparate, Kühlschränke, Tiefgefrierapparate und Waschmaschinen entwickelten sich auch diese Verkäufe sehr gut. Die stetigen Entwicklungen auf dem Sektor der Beleuchtungstechnik bewirkten auch ein Ansteigen der Umsätze der Fluoreszenz- und Entladungslampen, wobei letztere für die Beleuchtung der Nationalstrassenbauwerke einen wichtigen Faktor darstellen.

Die Umsätze der Freileitungsisolatoren sind ebenfalls wieder leicht angestiegen. Mit einem Grossabschluss mit einer einheimischen Porzellanfabrik ist es gelungen, einen namhaften Preisaufschlag zeitlich beschränkt aufzufangen.

Besondere Aufmerksamkeit wurde ebenfalls der unsicheren Marktlage wegen den Transformatoren- und Schmierölen geschenkt. Auch da ist es gelungen, mit einem Grossabschluss die Preise noch tief zu halten. Erfreulicherweise haben die Mitglieder davon reichlich profitiert, und die Position der Einkaufsabteilung konnte gegenüber den Lieferanten verstärkt werden. Mit einem gutorganisierten Sammeleinkauf von Elektroherden konnte eine VSE-Verbilligungsaktion durchgeführt werden, die seitens der

Mitglieder reichlich benutzt wurde. Diese Aktion läuft immer noch weiter und ist befristet bis 30. Juni 1973.

Nebst zwei kleineren Änderungen an bestehenden Lieferungsabkommen haben diese keine Erweiterungen erfahren.

Die Altmaterial- respektive Occasionsmaterial-Vermittlung, die die Einkaufsabteilung in kurzen Abständen mit Rundschreiben bekanntgibt, erfreut sich vermehrter Beliebtheit.

Auch von der neugeschaffenen Meldestelle für noch verwendbare Kabelresten wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Die sehr preisgünstigen Unfallverhütungsartikel wie Schutzhelme, Gummi- und Asbesthandschuhe usw. werden immer mehr von der Einkaufsabteilung bezogen. Mit der Reklameaktion für 1971 wurde einmal ein ganz neuer Weg beschritten, indem Reklame-Jasskarten mit dem Slogan «Strom ist Trumpf» zur Verteilung gelangten. Dieser, wohl sehr teure Reklameartikel hat allseits guten Anklang gefunden.

Diese Aktion wurde noch mit derjenigen der Elektro-Männchen-Spardosen mit dem Slogan «Strom hilft sparen» ergänzt, die zur Abgabe an die Kinder bestimmt waren. Leider hat die Lieferfrist für diese Spardosen seitens der Lieferanten eine unerfreuliche Verzögerung erfahren.

Die Regionalbesprechungen über Einkaufsfragen in Auvonier, Buchs, Zürich und Bern zeitigten wieder einen vollen Erfolg. Das an diesen Tagungen eingeflochtene Referat über die neu entwickelte Numerierung der Elektromaterialien fand lebhaftes Interesse. Die grossen Teilnehmerzahlen beweisen, dass für diese Aussprachen ein reges Interesse besteht. Es sei auch an dieser Stelle gedankt, dass die Vertreter der Mitgliedwerke durch ihre Teilnahme an diesen Regionalbesprechungen die Arbeit der Einkaufsabteilung zum Wohle unserer Mitglieder unterstützen.

Im Berichtsjahr hat Herr Direktor O. Sommerer den Vorsitz der Kommission für die Einkaufsabteilung übernommen. Sein Vorgänger, Herr Direktor K. Jud, hat während 4 Jahren diese Kommission mit Auszeichnung präsiert. Es wurde ihm der verdiente Dank ausgesprochen.

Die Kommission, der die Herren Direktor O. Sommerer, Vorsitzender, Direktor H. Winteler, M. Joos, Verwalter, und M. Kalbfuss, Chef de Service, angehören, hielt im Berichtsjahre 4 Sitzungen und verschiedene Besprechungen ab.

Betriebsrechnung der Einkaufsabteilung für das Geschäftsjahr 1971 und Voranschlag 1973

	Rechnung		Voranschlag		
	1970 Fr.	1971 Fr.	1971 Fr.	1972 Fr.	1973 Fr.
<i>Einnahmen</i>					
Saldo	7 807.24	5 245.98	—.—	—.—	—.—
Einnahmen aus Verkauf und Vermittlung	164 532.94	174 988.58	130 000.—	125 000.—	154 000.—
Zinsen und Verschiedenes	25 294.97	28 191.65	20 000.—	25 000.—	25 000.—
	197 635.15	208 426.21	150 000.—	150 000.—	179 000.—
<i>Ausgaben</i>					
Vergütung an den VSE					
Verwaltungskostenbeitrag	40 000.—	60 000.—	50 000.—	50 000.—	60 000.—
Goodwill-Massnahmen	20 000.—	20 000.—	20 000.—	20 000.—	20 000.—
Diverse Unkosten	15 601.72	12 630.74	50 000.—	25 000.—	15 000.—
Steuern	1 787.45	1 725.50	5 000.—	4 000.—	4 000.—
Rückstellungen	115 000.—		25 000.—	46 000.—	
– für Reklameaktionen EA		25 000.—			—.—
– für Aufklärungsaktionen VSE 1971–73		50 000.—			50 000.—
– für Materialnumerierung		30 000.—			30 000.—
Vortrag auf neue Rechnung		9 069.97			
	197 635.15	208 426.21	150 000.—	150 000.—	179 000.—

Bilanz der Einkaufsabteilung per 31. Dezember 1971

	1970 Fr.	1971 Fr.
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	153 212.42	115 092.45
Debitoren	150 669.91	146 424.57
Wertschriften	406 930.—	406 931.—
	710 812.33	668 448.02
<i>Passiven</i>		
Kapital	150 000.—	150 000.—
Reservefonds	190 000.—	190 000.—
Rückstellungen:		
– Reklameaktionen EA	283 196.20	102 420.40
– Aufklärungsaktionen VSE 1971–73	50 000.—	50 000.—
– Materialnumerierung		160 002.—
– Delcredere		1 512.90
Kreditoren	27 306.65	—.—
Transitorische Passiven	5 063.50	5 442.75
Saldo	5 245.98	9 069.97
	710 812.33	668 448.02

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren des VSE an die Generalversammlung 1972

Wir haben heute die auf den 31. Dezember 1971 abgeschlossenen Betriebsrechnungen und die Bilanzen des VSE und der Einkaufsabteilung (EA) des VSE gemäss Auftrag geprüft.

Die Bilanz des VSE per 31. Dezember 1971 schliesst beidseits mit Fr. 1 015 340.29 ab.

Die Betriebsrechnung 1971 der ordentlichen Verbandsrechnung weist bei Gesamteinnahmen von Fr. 1 024 678.86 und Gesamtausgaben von Fr. 1 054 508.16 einen Ausgabenüberschuss von Fr. 29 829.30 auf, um den sich der Saldo vortrag vom Vorjahr von Fr. 8378.72 auf Fr. 21 450.58 vermindert.

Die ausserordentliche Rechnung über das Aufklärungsprogramm 1971–1973 weist Gesamteinnahmen von Fr. 708 534.80 auf, denen Ausgaben von Fr. 441 127.20 gegenüberstehen, was einen Saldo vortrag, inklusive Fr. 140 000.— Rückstellungen der Beiträge der Einkaufsabteilung, von Fr. 267 407.60 ergibt.

Die Bilanz der Einkaufsabteilung des VSE per 31. Dezember 1971 schliesst beidseits mit Fr. 668 448.02 ab. Das Kapital ist wie im Vorjahr mit Fr. 150 000.— unverändert. Bei Gesamteinnahmen von Fr. 203 180.23 und Gesamtausgaben von Fr. 199 356.24

ergibt die Betriebsrechnung einen Einnahmenüberschuss von Fr. 3828.99, wodurch sich der Saldo vortrag vom Vorjahr von Fr. 5245.98 auf Fr. 9069.97 erhöht.

Wir stellen fest, dass die Vermögenslage in beiden Bilanzen richtig dargestellt ist.

Die Buchhaltung des VSE und der Einkaufsabteilung wurde durch die Schweizerische Treuhandgesellschaft in formeller Hinsicht kontrolliert. Wir haben uns von der Richtigkeit dieser Kontrolle und von der Zweckmässigkeit überzeugen können. Wir stellen fest, dass die der Generalversammlung dargestellten Betriebsrechnungen und Bilanzen mit den uns unterbreiteten Buchhaltungen übereinstimmen.

Auf Grund unserer Prüfungen beantragen wir, die Rechnungen und Bilanzen per 31. Dezember 1971 des VSE und der Einkaufsabteilung zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Sekretariat unter bester Verdankung für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

Zürich, 5. Juni 1972

Die Rechnungsrevisoren:

F. Kradolfer *R. Dubochet*